



Ein Blick in die Augen und man sieht den Hunger. Den Hunger von ABRAMOWICZ auf mehr. Mehr Bühnen, mehr Kilometer im Tourbus, mehr Menschen, mit denen sie ihre Musik teilen können. Die nordische Melancholie ist immer noch vorhanden. Die Besinnung auf den Ursprung des Rock in den Arbeiterklassen ebenfalls, allerdings ist alles nun multipliziert mit den Erfahrungen von einigen tausend Kilometern Autobahn im Blut. Umarmt wird dieser Sound von einer trotzigem Eleganz, welche den Widrigkeiten des Lebens höhnisch ins Gesicht lacht. Die Aussichten stehen nach dem ersten Festivalsommer und der ersten Tour jedenfalls auf Sturm. Und Drang. 2016 geht es mit der Kraft einer neuen Veröffentlichung auf Uncle M und Sportklub Rotter Damm im Rücken und diesem besonderen Funkeln in den Augen auf. Auf, die Welt ein Stück mehr zu erobern.

One glimpse and one can see commitment. The commitment of ABRAMOWICZ to go places. More stages, longer distances on the highway, more friends to share their music with. Still determined by the distinctive northern-German melancholia and the tradition of working class rock music, ABRAMOWICZ now multiply their sound with the experience of thousands of kilometers highway in their blood. 2016 is going to be an adventurous year with an upcoming release on German labels Uncle M and Sportklub Rotter Damm and plenty of cities to conquer.

Releases

Generation EP – 2015

Polaroid (Single) - 2015

Call the Judges EP – May 2016

Contacts:

Booking – kristina@sparta-booking.com

Label digital - sportklubrotterdamm@gmail.com

Label physically - mirko@uncle-m.com

Band – info@abramowiczband.de